

## **GSP.P-01-005** Präambel

Antragsteller\*in: Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald)

### **Änderungsantrag zu GSP.P-01**

#### **Von Zeile 5 bis 7:**

Unterschiedliche Wege in die Zukunft sind nicht nur möglich, sie sind bereits ~~im-Heute~~ angelegt. So wie der Mensch die Macht hat, ~~die-Welt~~seine Lebensgrundlagen zu zerstören, hat er auch die Macht, ~~sie~~unseren Planeten zu einem besseren Ort für alle zu machen. Wir haben es selbst in der Hand.

### **Begründung**

Präzisierung im Sinne unseres Parteauftrages:

Die Welt werden wir wohl nicht zerstören, jedoch die für uns überlebenswichtigen Teile, unsere Lebensgrundlagen. Es geht um die Überbeanspruchung unseres Planeten. Beispielsweise bei der Flächeninanspruchnahme und beim Ressourcen- und Energieverbrauch, bei der Landwirtschaft und im Verkehr.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Franziska Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Sergius Frank (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Kaufmann (KV Herzogtum Lauenburg); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Baukje Dobberstein (Hannover RV); Bettina Beigelbeck (KV Karlsruhe); Sigrid Busch (KV Friesland); Andrea Hell (KV Stade); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Philipp Schubert (KV Herzogtum Lauenburg); Ralf Otzen (KV Nordfriesland); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Harald Rech (KV Saarbrücken); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Arendt Hindriksen (KV Wittmund); sowie 4 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.